

Bei den Damen noch wie immer, bei den Herren schon neue Namen Die Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften 2015 im Wasserspringen

Alljährlich Mitte Januar treffen sich die Hessischen und Rheinland-Pfälzischen Wasserspringer in Mainz zur Ermittlung der Landesmeister. Etwa 100 aktive Springer aus den beiden Ländern, von Trier bis Gelnhausen, von 7 bis 63 Jahre gingen dieses Jahr an den Start und knapp 300 Medaillen wurden in den 88 Wettkämpfen verteilt.



Das Protokoll hatte alles im Griff

In den offenen Klassen setzte sich bei den Damen „Altmeisterin“ Jana Boog einmal mehr auf allen Höhen durch und gewann ihre Landesmeistertitel Nummer 43 bis 47! Sie hatte nur auf dem 1m-Brett mit Mirja Stähler eine ernsthafte Konkurrentin im Kampf um den Titel. Zusammen dominierten sie auch das Synchronspringen und das, obwohl ja beide auf Grund des auswärtigen Studiums nur noch reduziert trainieren können. Da zählt sich dann die jahrelange Erfahrung aus. Der 13- bis 15-jährige Nachwuchs um Antonie Nyenhuis und Jella Schneider konnte da noch nicht ganz mithalten, holte sich aber die weiteren Medaillen. Antonie mit Silber vom Turm, vom Dreier, in der Kombi und Bronze auf dem 1er und Jella mit Bronze auf dem 3m-Brett.



Wie immer: Mainzer Damendominanz auf dem Einer

Bei den Herren hat der vorjährige Seriensieger David Güllich seine aktive Laufbahn wohl beendet und so war der Nachwuchs mit Jannick Gimmer, Nicolas Foltys und Jakob Batzer gefordert. Doch hier kehrte mit Alexander Görtz ein „Alter“ auf die Bretter zurück und auch er machte es ohne größeres Training dem Nachwuchs schwer. Die beiden Bretter dominierte er überraschend, auf dem Turm reihte er sich allerdings hinter den 3 Jüngeren ein und vergab damit den Kombinationstitel. Den holte sich Jannick, der auch den Turm gewann und auf den Brettern jeweils Zweiter wurde. Jakob überraschte als Jüngster Athlet in der Herrenklasse mit Platz 2 auf dem Turm und das mit nur 0,55 Punkten hinter Jannick, und mit drei dritten Plätzen auf 1m, 3m und in der Kombi. Dritter auf dem Turm wurde Nicolas.



Herren 1m-Entscheidung

Waren in den offenen Entscheidungen in diesem Jahr die Mainzer Springer komplett unter sich (außer Synchron) und gewannen bis auf einen Fall auch die Fernwertungen mit den hessischen Springern deutlich, so waren in den Jugendklassen auch die anderen Vereine des Landes erfolgreich dabei. Allen voran der SSV Trier, dessen Trainer Heiko Goerlich eine schlagkräftige Truppe in der D-Jugend und jünger aufgebaut hat.

Die Jugendklassen wurden im MSV vor allem von den drei Jungen Jakob, Nicolas und Matti Weidner dominiert. Jakobs 3m-Wettkampf und Nicolas 1m-Wettkampf stachen dabei besonders heraus, da beide mit ihren erreichten Punktzahlen über 100 % der DSV-Kader-Norm erzielten (Jakob 104%, Nicolas 101%). Auch auf den weiteren Höhen erfüllte Jakob mit 96% (1m) und 90% (Turm), Nicolas mit 92% (3m), Matti mit 92% (3m) und 91% (1m) beim ersten Wettkampf des Jahres die Landeskadernorm. Dies schafften mit zwei sehr guten 1m-Wettkämpfen und jeweils 90% auch Christel Honeck in der C- und Antonie Nyenhuis in der B-Jugend. Auch Neuzugang Liam Miller kam in der D-Jugend mit 86% (3m) und 89% (1m) sehr nahe an die Kadernorm von 90% heran und gewann auf dem 1m-Brett seinen ersten Jahrgangstitel. Ein toller Einstand für Liam.



Platz 1 – 4 für die Mainzer B-Jugend auf 1m



1m: Liam Miller auf Platz1, Jakob Philipps auf 3

Mit jeweils 5 Siegen (inkl. Synchron) dominierten Jannick (A), Nicolas (B), Jakob und Matti (D) ihre Jugendklassen. Christel (C) gewann alle Einzeltitel in der weiblichen C-Jugend und die 3 Nachwuchsspringer Hannah Völker, Malte Schöneich und Lorenz Schwind gewannen alle ihre Wettkämpfe (3) in den Anfängerklassen. Die Titel in der weiblichen B-Jugend blieben ebenfalls in Mainz, drei Titel gewann Antonie und den 3m-Wettbewerb entschied in ihrem besten Wettkampf Jella Schneider für sich.



Hannah und Malte mit Dreifachsiegen



Somit standen nach den drei Wettkampftagen 48 Titel, 10 in der offenen Klasse und 38 in den Jugendklassen, dazu 21 mal Silber und 14 mal Bronze auf der Habenseite des MSV.

Ende März (20.-22.3.) werden sich viele der Springer bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften und dem Süddeutschen Jugend-Ländervergleich wiedertreffen, den auch in diesem Jahr wieder der Mainzer SV ausrichten wird. Da sind dann wieder viele Helfer gefragt!